

Hochqualitative (Ver-)Bindungen

Tyrolia beschleunigt Kommunikations-Prozesse mit einem umfassenden Hybrid-System von Siemens Enterprise Communications.

Tyrolia ist als Marke der HTM Sport GmbH Teil der HTM Gruppe, der neben dem Hersteller von Skibindungen auch die Unternehmen HEAD Wintersports und HEAD Racketsports, sowie Mares/Dacor (Tauchsport) und Penn (Bälle) angehören. Am Produktionsstandort Schwechat wird jährlich eine Million Skibindungen hergestellt und in alle Welt geliefert. 220 Mitarbeiter sorgen dabei für hohe Qualität und Sicherheit, der obersten Prämisse des Unternehmens.

Im Jänner dieses Jahres entschied sich Tyrolia, eine Marke der HTM Sport GmbH, für die umfassende Kommunikationslösung HiPath 3800 V8 zusammen mit dem serverbasierten Applikationsportal OpenScape Office und die webbasierte Applikation OpenScape ComAssistant von Siemens Enterprise Communications. Ausgangslage war der Wunsch nach einem modernen und allumfassenden

Hybrid-System, das digitale und analoge Endgeräte vereint sowie Fax und Voice-Lösungen integriert.

Installiert wurden zwei

Communications (UC) Lösung und bietet den optimalen Einsatz einer gemischten Umgebung, also parallele Verwendung von digitalen, analogen und

durch sichere und offene Standards gewährleistet. Schon jetzt wurde die Integration von Unified Messaging, Fax und Telefonie, sowie Computer Telephony Integration (CTI) in eine Microsoft Outlook Umgebung umgesetzt. CTI ermöglicht hierbei das optimale Zusammenspiel von Telefon und Computer. So können Informationen zum Anrufer direkt am Computer angezeigt und auch direkt vom PC ausgewählt werden. Integriert in die OpenScape Office ist weiters die Applikation „myAttendant“. Diese Anwendung ermöglicht, auf einem Bildschirm eingehende Anrufe neben Anrufen in der Warteschleife sowie vor allem den Verfügbarkeitsstatus aller Mitarbeiter im Unternehmen zu überblicken. ■



Kommunikationslösung HiPath 3800 V8 von Siemens Enterprise Communications verbindet digitale und analoge Endgeräte

Multianschlüsse, die 60 Sprachkanäle für 144 digitale, 24 analoge und 50 IP-Teilnehmer bieten. Die HiPath 3800 präsentiert sich dabei als umfassende Unified Commu-

IP-basierten Kommunikationsgeräten. Flexible Implementierung und die Ausrichtung auf einen zukünftigen, vollständigen Umstieg auf IP-basierte Technologie werden

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com/at

NextiraOne

Mesh Wireless LAN für Steinbach

Rund 9.000 Palettenstellplätze auf mehr als 15.000 Quadratmetern umfasst das Logistikzentrum des Familienunternehmens Steinbach mit Sitz in Schwertberg, Oberösterreich. Neben seiner Kernkompetenz in der Wollverarbeitung ist Steinbach Spezialist für Freizeitgestaltung aller Art und verfügt über ein umfangreiches Produktsortiment für Outdoor Schwimmbäder und Pools. Um die Abläufe in den Lagerhallen weiter zu verbessern, beauftragte Steinbach den Lösungsintegrator Nex-

tiraOne mit der Realisierung eines kabellosen Datennetzwerkes basierend auf Mesh Wireless LAN (WLAN) Technologie.

Zur Optimierung der Organisationsprozesse in der Logistik entschloss sich Steinbach zur Erneuerung des bestehenden Datennetzwerkes durch eine gänzlich mobile Lösung, die alle Datenendgeräte, wie Laptops und Scanner, integriert. Die ein- und abgehende Ware wird dadurch mobil erfasst und die Daten in Echtzeit verarbeitet.

Die Lagerhallen wurden mit Mesh WLAN Technologie ausgeführt, da die Leitungsin- stallationen in den mit Waren gefüllten Hallen hohe Aufwendungen verursacht hätten. Meshed Netzwerke eignen sich besonders für bestehende und/oder Altbauten, in denen neue Verkabelungen entweder sehr kostenintensiv oder unmöglich sind. Im Gegensatz zu regulären WLANs kommunizieren die Access Points eines Mesh WLANs über Funk miteinander und benötigen somit lediglich einen Strom-

anschluss. Über rund 50 Access Points arbeiten die 80 Mitarbeiter nun mit mobilen Endgeräten in den Lagerhallen und am Unternehmensgelände von Steinbach. Das Management der Technologie von Alcatel-Lucent läuft über den zentralen Wireless LAN Controller, der von der IT-Abteilung von Steinbach betrieben wird. ■

NextiraOne
www.nextiraone.at